

Trennung von Beruf und Privatleben

Beitrag von „Piksieben“ vom 10. April 2019 23:24

[Zitat von lamaison](#)

Es geht auch gar nicht um mich, sondern um eine Kollegin, die ich gefressen habe. Vllt. daher mein Unmut. Ich wollte auch zuerst etwas verschurbelt schreiben, um nicht gleich erkannt zu werden.

Lach So funktioniert aktives Zuhören: TE meint etwas ganz anderes, das stellt sich aber erst nach und nach heraus.

Kann ja sein, dass deine Kollegin, auch über deine persönliche Abneigung hinaus, die ja vielleicht nicht von ungefähr kommt, sich etwas unangemessen verhält. Aber da kann man nicht wirklich etwas Allgemeines draus ableiten über Kinder, die man nicht unterrichten und Eltern, die man nicht besuchen darf. Das mit dem Filmen hört sich wirklich ein bisschen komisch an, aber um das beurteilen zu können, müsste man schon Genaueres wissen.

Ich würde sagen: Nicht ärgern, nur wundern. Alles andere lohnt nicht.